

GEBRAUCHSANLEITUNG / WEITERVERARBEITUNG VON HEIZFOLIEN

ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN

- Maximale Arbeitstemperatur der Heizung, wenn Sie nicht anders auf der Zeichnung angegeben wird:

100°C für Polyester	(mit Kleber 100°C)
200°C für Silikon	(mit Kleber 175°C)
200°C für polyimide	(mit Kleber 175°C)
- maximale Belastung auf den Kabeln, abhängig von der Art der Versiegelung, Abdeckung (für Silikonkabel 0.75÷2.5 mm² mit Silikonflecken, maximale axiale Belastung 100N)
- Maximal erlaubter Druck auf die Heizungsoberfläche: 6 kg/cm²
- Keinen Konzentrierten Druck auf der Oberfläche der Heizung ausüben
- Minimaler Biegeradius: 8 Millimeter für Silikon und Polyester, 1 Millimeter für Polyimide
- Für Bain Marie und für ähnliche Anwendungen, bei denen es ein Thermostat gibt, muss dieses im Falle des Flüssigkeitsverlustes über dem Niveau der Flüssigkeit angebracht sein. Es ist ratsam das Wasserbad so zu positionieren, dass es eine leichte Neigung hat und das Thermostat an der höchsten Stelle angebracht ist
- Für Heizmanschetten (System mit Klettband oder Haken mit Feder usw.) muss die Heizung sorgfältig auf einer glatten Oberfläche ohne Schweißnähte oder Lötstellen sitzen, um sicherzustellen, dass die Heizung richtig auf der Oberfläche haftet, da anderenfalls gefährliche Übertemperaturprobleme verursacht werden.
- Die Heizungen nicht auf verschmutzte oder ölige Oberflächen anbringen, oder Oberflächen mit chemischen Substanzen, die die mechanischen und elektrischen Eigenschaften der Heizung beeinflussen.

WIE MAN HEIZUNGEN MIT KLEBER ANWENDET

- die Qualität des Klebers wird für 6 Monate garantiert, wenn die Heizungen bei einer Raumtemperatur von 20°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50% gelagert werden. Im Falle von abweichenden Lagerbedingungen (jedoch 30% der oben genannten Werte nicht übersteigend), müssen die Heizungen vor dem Aufkleben in einem Raum, für ein Minimum von 72 Stunden bei 20°C und 50% relativer Feuchtigkeit gelagert werden.
- die Stärke der Klebung hängt von der Oberfläche ab. Ein ausreichender Druck beim Aufkleben garantiert eine optimale Adhäsion.
- Um eine vollkommene Adhäsion zu erreichen muss die Oberfläche, auf der die Heizung geklebt wird, trocken, sauber und glatt sein. Die zu verwendenden Lösungsmittel sind isopropylalkoholische Lösungen mit Wasser verdünnt oder Spiritus. **Lösungsmittel auf Nitrobasis dürfen nicht verwendet werden.** Die Anweisungen der Lösungsmittel müssen sorgfältig gelesen werden. Bei Bedarf kann man die korrekte Reinigung der Oberfläche überprüfen, indem man einen Wassertropfen auf die Oberfläche tropfen lässt und seine kugelförmige Form beobachtet (sie muss flach werden).
- Der Kleber soll bei einer Temperatur zwischen 20°C und 40°C verwendet werden. Es ist nicht ratsam, den Kleber bei einer Temperatur unter 10°C anzuwenden, weil der Kleber steif wird.
- Bei normalen Temperaturzuständen erreicht der Kleber seine maximale Stärke nach 70/80 Stunden. Es ist sehr wichtig, die Heizung vor der kompletten Polymerisierung des Klebers **nicht** auf die maximale Temperatur zu erhitzen. Dieser Vorgang der Polymerisierung kann beschleunigt werden, indem man das Heizelement auf ca. 80°C aber nicht mehr als 100°C für 1 Stunde lang heizt.
- Die Heizung in der richtigen Position für die Anwendung; platzieren; das Wachspapier 2-3 Zentimeter von der Heizfolie, auf der gegenüber liegenden Seite der Kabel, abziehen. Dieses Teil auf die Oberfläche mit einer Gummirolle oder einem Plastikspachtel kleben. Stufenweise fortfahren, bis die ganze Heizung auf die Oberfläche aufgeklebt ist. Der Druck der Rolle (oder des Spachtel) muss so groß sein, dass Luftblasen zwischen der Heizung und der Oberfläche herausgedrückt werden.